

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **40 (1922)**

Heft 266

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Montag, 13. November
1922

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 13 novembre
1922

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XL. Jahrgang — XL^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 266

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 266

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Fabrik- und Handelsmarken. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. —
Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Schweizer Musterreise in Basel. —
Ausknüpfertteilung durch Schweizerische Konsulin. — Frugposten. — Wertbriefverkehr
mit dem Ausland. — Deutschland: Zollaufgeld. — Vom schweizerischen Geldmarkt.
— Einnahmen der eidg. Zollverwaltung. — Internationaler Postgroverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des régimes
matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Vlocleitas S. A. en liq-
uidation. — Bilan d'une société anonyme. — Bilans de compagnies d'assurance. —
Chemins de fer fédéraux. — Espagne: Importation de produits pharmaceutiques. —
Renseignements consulaires. — Postes aériennes. — Service des lettres avec valeur
déclarée avec l'étranger. — Recettes de l'administration fédérale des Douanes. —
Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice V C 36 881 vom
21. Oktober 1902 der «Schweizerischen Lebensversicherungs- und Renten-
anstalt», in Zürich, lautend auf den Namen des A. Stierlin-Robert, in Gren-
chen, wird hiermit öffentlich aufgefördert, den Titel innert Jahresfrist, vom
Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzu-
legen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 1284)

Solothurn, den 9. März 1922.

Der Gerichtspräsident von Solothurn-Lebern: O. Weingart.

Der unbekannte Inhaber des Titelmantels zu der Obligation Schweizeri-
sche Bundesbahnen, 1899/1902, zu Fr. 1000, 3 1/2 %, Nr. 498491, Serie K, wird
hiermit aufgefördert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der
ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzu-
legen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gericht-
liches Zahlungsverbot erlassen. (W 4981)

Bern, den 20. Oktober 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der 3 Obligationen Schweizerische Bundes-
bahnen, 1899/1902, 3 1/2 %, Nrn. 93054, 346518/19, wird hiermit aufgefördert,
die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung
an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie
kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot
erlassen. (W 5001)

Bern, den 22. Oktober 1922. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es werden vermisst:

1. Kaufschuldsicherungsbrief Nr. 3654, datiert Flums, den 21. Fe-
bruar 1903, ursprünglich Fr. 12,000, heute Fr. 8800, auf ein Heimwesen im
Unterdorf-Flums. Ursprünglicher und heutiger Schuldner: Franz Bösch, in
Flums. Ursprünglicher Gläubiger: Peter Knobel-Dulla, Flums; heutiger Gläu-
biger: Fritz Heer-Grob, Zürich 8, Bellerivestrasse 44.

2. Inhaberbrief Nr. 4222, datiert Pfäfers, den 17. Februar 1917, Wert
Fr. 2000, auf ein Heimwesen im Dorf-Pfäfers. Schuldner: Carl Welschinger,
in Pfäfers; Gläubiger: der Inhaber.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden anmit aufgefördert, dieselben
unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis zum 15. November 1923 beim
unterfertigten Amte vorzuweisen, ansonst die Titel als kraftlos erklärt
werden. (W 5181)

Ragaz, 5. November 1922. Das Bezirksgerichtspräsidium Sargans.

Par ordonnance de ce jour sommation est faite au détenteur inconnu des
coupons depuis 1922 afférant à l'obligation au porteur n^o 706, 4 1/2 % de
fr. 500 de la Société des tramways de Fribourg, du 1^{er} mai 1911, de les pro-
duire au président du tribunal de la Sarine dans le délai de 3 ans à dater de
la première publication de la présente ordonnance, faute de quoi l'annulation
en sera prononcée et une seconde expédition ordonnée. (W 525*)

Fribourg, le 11 novembre 1922. Le président: A. von der Weid.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommions le détenteur
inconnu des trois obligations au porteur, 3 % genevois, de 1880, n^{os} 131869,
141763 et 148726, de les produire et de les déposer en notre greffe, dans le
délai de trois ans à dater de la première publication du présent avis. (W 3574*)

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. S. XIII.

Par délégation: W. Cougnard.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Uri — Uri — Uri

Spezereihandlung. — 1922. 9. November. Die Firma Marie Kie-
fliger-Püntener, Spezereihandlung zur Krone, in Erstfeld (S. H. A. B. Nr. 208
vom 23. August 1921, Seite 1621), ist infolge Aufgabe des Geschäftes er-
loschen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Boulangerie, confiserie, etc. — 1922. 10. novembre. Le chef
de la maison Félix Vonlaufen, à Châtel-St-Denis, est Félix Vonlaufen, feu
Joseph, de Eich (Lucerne), à Châtel-St-Denis. Boulangerie, confiserie, pâtis-
serie, commerce de farine.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1922. 9. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Konsum-
verein in St. Gallen, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1922,
Seite 1439), hat in der Generalversammlung vom 29. September 1922 die
Art. 10, 23 und 34 der Statuten abgeändert. Die bisher publizierten statuta-
rischen Bestimmungen bleiben im übrigen unverändert zu Recht bestehen.
Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Robert Bernet, Ortsgemeinde-
kassier, von und in St. Gallen, und Hans Konrad Unold, Chefmonteur, von
Kappel, in St. Gallen.

9. November. Pferdeversicherungsgesellschaft Grabs & Umgebung, Ge-
nossenschaft mit Sitz in Grabs (S. H. A. B. Nr. 244 vom 25. September 1913,
Seite 1735). Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Johann
Lippuner, Schuhmacher, von und in Grabs, Präsident; Burkhard Eggenberger,
Landwirt, von und in Grabs, Aktuar und Kassier, und Mathäus Sturzenegger,
Spinnerel, von Reute (Appenzell), in Grabs. Die Unterschrift des bisherigen
Präsidenten Christoph Eggenberger und des Kassiers Paravizin Hilty sind er-
loschen. Ebenso ist Andreas Rothenberger aus dem Vorstand ausgeschieden.
Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier.

Zwirnerei-Vertretung. — 10. November. Die Firma J. Steine-
mann, Zwirnerei-Vertretung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai
1917, Seite 795), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Bremgarten

Wirtschaft, Postpferdehaltung und Viehhandel. —
1922. 10. November. Die Firma Julius Portmann, in Bremgarten (S. H.
A. B. 1919, Seite 2178), ist infolge Aufgabe der Postpferdehaltung und des
Viehhandels erloschen.

Bezirk Muri

Viehhandel und Landwirtschaft. — 10. November. Inhaber
der Firma Karl Köpfl, in Muri, ist Karl Köpfl, von Hünenberg (Zug), in Muri.
Viehhandel und Landwirtschaft. Muri-Langenmatt.

Bezirk Rheinfelden

8. November. Unter der Firma Milch-Genossenschaft Wegenstetten hat
sich, mit dem Sitze in Wegenstetten, eine Genossenschaft ge-
bildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes die best-
mögliche Verwertung der Milch bezweckt. Die Statuten sind am 15. Oktober
1922 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Milchpro-
duzent von Wegenstetten und Umgebung werden, der von der Generalversam-
mlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Die Mit-
gliedschaft erlischt infolge Austritts, Todes, Konkurses und Ausschlusses. Der
Austritt ist nur auf Ende des sogenannten Milchjahres (30. April) statthaft und
muss, um gültig zu sein, wenigstens 4 Monate vorher unter Zahlung allfälliger
rückständiger Beiträge dem Vorstände schriftlich angezeigt werden. Aus-
geschlossene werden solche Mitglieder, welche den Interessen der Genossen-
schaft zuwiderhandeln. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren
jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen. Austrittende haben überdies
Fr. 10 per Mitglied an die Genossenschaftskasse zu bezahlen. Wer wegen
Wohnungsänderung oder Liegenschaftsverkauf austritt, kann sein Anteils-
recht auf den Nachfolger übertragen lassen, sofern derselbe Mitglied der Ge-
nossenschaft wird. Im gleichen Sinne gehen bei Todesfall die Rechte und
Verpflichtungen auf die Erben über. Jedes Mitglied hat bei der Gründung ein
Eintrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Später Eintretende bezahlen zum voraus
einen von der Generalversammlung bestimmten Betrag. Die zur Erreichung
der Genossenschaftszwecke notwendigen Mittel werden beschafft durch:
a) Eintrittsgelder und Jahresbeiträge; b) durch Bussen; c) durch %-Abzüge
an Milchguthaben; d) durch Darlehen; e) durch Beiträge der Freilieferanten.
Die Höhe der Jahresbeiträge und %-Abzüge bestimmt die Generalversam-
mlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder per-
sönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Die Organe der Genossen-
schaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand, die Rechnungsrevisoren
und die Verbandsdelegierten. Der aus 3—9 Mitgliedern bestehende Vorstand
vertritt die Genossenschaft nach aussen. Nuncius desselben führen Präsident,
Vizepräsident und Aktuar je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unter-
schrift. Präsident ist: Edwin Moosmann, Drechsler, von Wegenstetten; Vize-
präsident ist: Albert Erny, Käser, von Rothenfluh (Basel-Land); Aktuar ist:
Oskar Hohler, Landwirt, von Wegenstetten; Kassier ist: Edwin Hübin,
Landwirt, von Wegenstetten; Beisitzer ist: Heinrich Schreiber, Buchbinder,
von Wegenstetten; alle in Wegenstetten.

Rohtabak-Agenturen. Engros-handel in Tabakfabri-
katen. — 9. November. Die Firma E. Wetzol, in Rheinfelden (S. H. A. B.
1918, Seite 1321), ist infolge Wegzugs erloschen.

Bezirk Zurzach

10. November. Unter der Firma Wasserversorgung Degermoos hat sich
mit Sitz in Degermoos, Gemeinde Lengnau, eine Genossen-
schaft gebildet, die unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes
bezweckt, die Ortschaft Degermoos mit gutem Trink- und Brauchwasser, sowie
mit den nötigen Feuerlöschvorrichtungen zu versorgen. Die Statuten sind am
5. März 1922 festgestellt worden. Mitglieder der Genossenschaft sind die Be-
wohner von Degermoos, gegenwärtig 10. Die Mitgliedschaft kann künftig er-
langt werden durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung. Im Falle
des Todes eines Mitgliedes gehen Rechte und Pflichten an die Erben über. Bei

freiwilligem Austritt setzt die Generalversammlung die Austrittsbedingungen fest und zwar an Hand der letzten Rechnungsablage. Ausscheidende Mitglieder, bzw. dessen Erben haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen, dagegen haften sie solidarisch mit den übrigen Mitgliedern für die von der Genossenschaft vor dem Austritte eingegangenen Verpflichtungen. Bei einem Austritt aus der Genossenschaft infolge Verkaufs der Immobilien hat das austretende Mitglied dafür zu sorgen, dass der neue Käufer in seine diesfälligen Verpflichtungen tritt. Versäumt er dies, so hat er eine Konventionalstrafe im Betrage des zur Zeit des Verkaufs von ihm bezahlten kapitalisierten Hahnenzinses zu bezahlen. Die jährlichen Beiträge sind von den Mitgliedern auf Grund der in einer Haushaltung anwesenden Personen, sowie der Anzahl Stücke Gross- und Kleinvieh zu leisten. Ein besonderes, von der Generalversammlung aufgestelltes Reglement setzt die näheren Bestimmungen, sowie die Grösse des jeweiligen zu bezahlenden Betrages fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne von Art. 689 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Josef Klotter, Landwirt; Aktuar ist Eugen Widmer, Landwirt; Beisitzer ist Johann Laube, Landwirt; alle von und in Degernmoos, Gemeinde Lengnau.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1922. 8. November. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Weber Jakobsthal A. G.** (Tissage de Jakobsthal S. A.), in Jakobsthal-Wittenwil (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1918, Seite 95, und Nr. 132 vom 9. Juni 1922, Seite 1107), hat in der Generalversammlung vom 2. November 1922 ihre Statuten revidiert und dabei in bezug auf die Firma folgende Änderung getroffen: Die Firma lautet nunmehr: **Textilwerke Jakobsthal A. G. (Etablissements Textiles de Jakobsthal S. A.)**. Die übrigen im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Bestimmungen sind unverändert geblieben.

8. November. Die **Schweinezüchtgenossenschaft Kümmertshausen-Erlen**, in Kümmertshausen (S. H. A. B. Nr. 130 vom 5. Juni 1918, Seite 900), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 5. November 1922 aufgelöst; die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Drogerie. — 8. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Maag & Co.**, in Stein am Rhein (unbeschränkt haftende Gesellschafterin Frau Hiltje Maag-Feenstra, in Stein am Rhein; Kommanditär: Jean Maag, in Zürich, mit dem Betrage von Fr. 3000, beide von Bachenbühlach (Zürich), in das Handelsregister des Kantons Schaffhausen eingetragen am 17. März 1922 und veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 87 vom 13. April 1922, Seite 719), hat am 25. Mai 1922 unter der gleichen Firma in Ermatingen eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung ist nur die unbeschränkt haftende Gesellschafterin Hiltje Maag-Feenstra ermächtigt, Drogerie.

Käserei und Schweinemast. — 8. November. Inhaber der Firma **Simon Bachmann**, in Eschlikon, ist Simon Bachmann, von Bonau, in Eschlikon. Käserei und Schweinemast.

Stickerie und Fergerei. — 8. November. Die Firma **Julius Dürler's Wwe.**, Stickerie und Fergerei, in Berg (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, Seite 795, und Nr. 42 vom 20. Februar 1919, Seite 270), und damit die an Hans Kast erteilte Prokura, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bäckerei und Konditorei. — 8. November. Inhaber der Firma **Johann Hug**, in Sirmach, ist Johann Hug, von Bronschhofen (St. Gallen), in Sirmach. Bäckerei und Konditorei.

Bäckerei und Wirtschaft. — 8. November. Die Firma **Al. Senn**, Bäckerei und Wirtschaft, in Kurzdorf-Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 180 vom 30. Juni 1896, Seite 747), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

8. November. **Ostschweizerische Bäcker-Mühlengenossenschaft**, in Rosenthal-Wängi (S. H. A. B. Nr. 17 vom 21. Januar 1916, Seite 103, und Nr. 136 vom 11. Juni 1919, Seite 1000). Der Verwaltungsrat (Vorstand) hat Prokura erteilt an Otto Klingler, von Gossau (St. Gallen), in Wängi.

Gasthaus; Spezereihandlung. — 9. November. Inhaber der Firma **Oskar Stutz**, in Frauenfeld, ist Oskar Stutz, von Matzingen, in Frauenfeld. Gasthaus und Spezereihandlung.

Wein und Spirituosen. — 9. November. Inhaber der Firma **Josef Hahn-Neuhaus**, in Frauenfeld, ist Josef Hahn-Neuhaus, von und in Frauenfeld. Wein- und Spirituosenhandlung.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

1922. 9. novembre. La società anonima **Banca Popolare di Lugano**, in Lugano (F. u. s. di c. del 1° giugno 1922, n° 126, pag. 1064), con succursale in Bellinzona (F. u. s. di c. del 12 luglio 1920, n° 179, pag. 1944), notifica che nell'assemblea generale degli azionisti del 20 marzo 1919, ha modificato in diversi punti il proprio statuto, stabilendo fra altro che il capitale sociale di fr. 5,000,000, è diviso in 10,000 azioni al portatore da fr. 500 cadauna. Le altre modificazioni non portano variazioni alle pubblicazioni già fatte. Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Natale Rusca, avvocato, da Agno, in Lugano; Francesco Bossi, ingegnere, da Lugano, in Porza; Emilio Nizzola, possidente, senza professione, da Loco, in Calprino; Silvio Soldati, dottore in medicina, di ed in Neggio; Francesco Torricelli, industriale, di ed in Lugano; Cesare Salvadè, ingegnere, di Ligonetto, domiciliato in Milano (nuova nomina). Hanno cessato di far parte del consiglio i defunti consiglieri Emilio Rava e Leopoldo Cresciorini. I membri del consiglio di amministrazione firmano collettivamente con un direttore, vice-direttore, procuratore o mandatario commerciale.

Ufficio di Locarno

9. novembre. Titolare della ditta **Ghiringhelli Fulgenzio**, farmacista, in Locarno, è Fulgenzio Ghiringhelli fu Francesco, da Bellinzona, domiciliato a Locarno. Farmacia.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

Boulangerie, pâtisserie. — 1922. 7. novembre. La raison **Ls Vallon fils**, à Aubonne (F. o. s. du c. n° 27 du 2 mars 1888), boulangerie, pâtisserie, est éteinte et radiée ensuite de renonciation du titulaire et de remise de son commerce.

Boulangerie, pâtisserie. — 10. novembre. Le chef de la maison **Gottlieb Leibacher**, à Aubonne, est Gottlieb fils d'Ulrich Leibacher, d'Hemishofen (Schaffhouse), à Aubonne. Boulangerie, pâtisserie. Place du marché.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Vins et liqueurs. — 1922. 7. novembre. La société en nom collectif «Chapatte et Ott», vins et liqueurs, à Auvornier (F. o. s. du c. du 12 juillet

1916, n° 161, page 1105), est dissoute; la liquidation en sera opérée par le liquidateur officiel Henri Schweingruber, expert comptable, à Neuchâtel, sous la raison sociale **Chapatte et Ott en liquidation**.

Bureau de la Chaux-de-Fonds

Boîtes de montres or. — 8. novembre. **Châtelain-Sandoz et Cie**, fabrication de boîtes de montres or, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 15 mars 1920, n° 66). Charles Mathez, bottier, de Tramelan, à la Chaux-de-Fonds, est entré comme associé indéfiniment responsable dans la dite société. En outre, cette maison ajoute à sa raison de commerce les mots: **Fabrique Oréade**.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

8. novembre. **Ciment Portland S. A.**, à St-Sulpice (F. o. s. du c. du 2 octobre 1922, n° 230, page 1896). Dans sa séance du 20 octobre 1922 le conseil d'administration a appelé en qualité de directeur le Dr. Henri Borel, chimiste, de Couvet et de Neuchâtel, domicilié à St-Sulpice, et lui a conféré le droit de signer individuellement au nom de la société par procuration.

Bureau de Neuchâtel

8. novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office ensuite de faillite des titulaires:

Hôtel. — **Caroline Chollet**, exploitation de l'Hôtel du Vaisseau, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 15 juillet 1920, n° 182, page 1375).

Epicerie, denrées alimentaires. — **Edouard Probst**, épicerie, denrées alimentaires, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 juin 1921, n° 157, page 1281).

Vins. — **Hermann Schreyer-Bélaç**, commerce de vins, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 22 octobre 1920, n° 268, page 2010).

Gené — Genève — Ginevra

1922. 8. novembre. Aux termes d'acte reçu par M^e Louis Lacroix, notaire, à Genève, le 31 octobre 1922, il a été constitué sous la dénomination de **Cinéma-Romands S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'exploitation de salles cinématographiques et de spectacles dans la Suisse Romande et toutes opérations connexes. Son siège est à Genève. La durée de la société est fixée à vingt années qui commenceront le 1er novembre 1922, pour finir le 1er novembre 1942. Le capital social est de cinq cent mille francs (fr. 500,000), divisé en 1000 actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, au porteur. La Compagnie Générale du Cinématographe, société anonyme établie à Genève, fait apport à la société: 1. du droit à un bail de quinze ans, en date du 31 octobre 1922, pour le prix de soixante mille francs (fr. 60,000) par an, comprenant le droit de jouissance de l'installation de la salle du Cinéma-Théâtre Lumen, à Lausanne; 2. du droit à un bail en date du 31 octobre 1922, échéant le 31 octobre 1942, pour le prix de quarante-cinq mille francs (fr. 45,000) par an, sur l'établissement dit «Théâtre Omnia», à Genève. La Société Générale d'Entreprises Cinématographiques, société anonyme établie à Plainpalais, fait apport à la société: 1. du droit à un bail expirant le 31 décembre 1925, pour le prix de trente mille sept cents francs (fr. 30,700) par an, comprenant le droit de jouissance de l'installation de la salle de «l'Apollo-Théâtre», à Genève; 2. du droit à un bail expirant le 15 août 1928, pour le prix actuel de quarante-deux mille cinq cents francs (fr. 42,500) par an, pour tout l'immeuble sis Rue de la Confédération 24, comprenant le droit de jouissance à l'installation de la salle du Cinéma-Palace, à Genève. Ces apports sont faits nets de toutes dettes et obligation quelconques et les pièces justificatives sont annexées à l'acte de constitution. L'apport de la Compagnie Générale du Cinématographe est fait pour le prix de cent quatre-vingt-sept mille cinq cents francs (fr. 187,500), qui sera payé à la Compagnie Générale du Cinématographe par la remise de 375 actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement libérées de la société. L'apport de la Société Générale d'Entreprises Cinématographiques est fait pour le prix de cent quatre-vingt-sept mille cinq cents francs (fr. 187,500), qui sera payé à la Société Générale d'Entreprises Cinématographiques par la remise de 375 actions de cinq cents francs (fr. 500) chacune, entièrement libérées de la société. L'organe de publicité de la société est la Feuille d'Avis officielle du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de quatre à six membres. La société est valablement engagée par les personnes désignées par le conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé pour la première période de: Louis Ador, industriel, de et à Genève; Lucien Lévy, dit Lansac, industriel, de nationalité française, à Genève; René Monod, banquier, de Morges, à Genève, et Charles Robert-Charrue, praticien en droit, du Locle, à Chambésy. Dans sa séance du 31 octobre 1922, le conseil d'administration a décidé que la société sera valablement engagée: 1. par les signatures jointes et collectives de Louis Ador et Lucien Lévy dit Lansac; 2. par les signatures jointes et collectives de Louis Ador et Charles Robert-Charrue. Locaux: 12, Boulevard du Théâtre.

Confections pour dames. — 8. novembre. La raison **A. Mercier**, commerce de confections pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 31 mai 1913, page 1000), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Laiterie, etc. — 8. novembre. Marie-Ephise dit Paul Barbier, de nationalité française, domicilié aux Eaux-Vives, et Louis-Emile Chollet, de Maracon (Vaud), domicilié à Genève, ont constitué à Plainpalais, sous la raison sociale: **Barbier et Chollet**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er novembre 1922. La société n'est valablement engagée que par la signature collective des deux associés. Commerce de laiterie, et comestibles. 78, Boulevard Carl Vogt.

Représentations commerciales. — 8. novembre. La raison **Charles Jacot**, représentations commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1919, page 442), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

8. novembre. La Société Immobilière **Cluse-Préau**, société anonyme inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 23 juin 1922, page 1229), a, dans son assemblée générale du 7 novembre 1922, accepté la démission de Alexandre Vailly et Alfred Vailly de leurs fonctions d'administrateurs et nommés, en leur remplacement comme seul administrateur, Auguste Nouspikel, architecte régisseur, de et à Genève. La dite assemblée a, en outre, modifié les statuts de la société en ce sens que son siège social sera dorénavant à Genève. Locaux: Rue de Hollande n° 12, chez A. Nouspikel.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Gené — Genève — Ginevra

1922. 6. novembre. Les époux **Joseph-Henri Berthet**, industriel, à Genève (chef de la maison «J. H. Berthet», à Genève), et **Marthe-Joséphine née Blandin**, ont adopté, suivant contrat de mariage du 30 octobre 1922, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

N° 52748. — 24 octobre 1922, 14 h.

Deloro Smelting and Refining Co., Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

Coutellerie et instruments tranchants.

STELLITE

N° 52749. — 14 octobre 1922, 8 h.

„Scandinavia“ Belting, Limited, fabrication et commerce,
Londres (Grande-Bretagne).

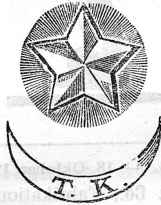
Plateaux à friction, rondelles et autres objets analogues, tous faits de matières fibreuses imprégnées ou de matières fibreuses imprégnées combinées avec des fils métalliques dans lesquels dominent les matières fibreuses.

HALO

Nr. 52750. — 20. Oktober 1922, 8 Uhr.

Thomas Kölle, Handel,
Winterthur (Schweiz).

Aus der Türkei stammende Sultana-Pflaumen, getrocknete Pflaumen und Zwetschgen.



Nr. 52751. — 31. Oktober 1922, 8 Uhr.

Röthlisberger & Sohn, Handel,
Langnau (Bern, Schweiz).

Käse.



(Uebertragung der Nr. 14831 der früheren Firma gleichen Namens).

N° 52752. — 25 octobre 1922, 8 h.

Mont d'or S. A. Sion, production et commerce,
Sion (Suisse).

Vins du Valais.

MONT D'OR

GRANDS VINS DU VALAIS

Nr. 52753. — 27. September 1922, 15 Uhr.

Henry Solomon Wellcome, Fabrikation und Handel,
London (Grossbritannien).

Chemische Präparate zum Gebrauch in Medizin und Pharmacie.

ELIXOID

Nr. 52754. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Feroxal

Nr. 52755. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Calcidora

Nr. 52756. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Fucolan

Nr. 52757. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Chicolettes

Nr. 52758. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Sinemelit

Nr. 52759. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Perlosan

Nr. 52760. — 21. Oktober 1922, 8 Uhr.

Chemische Werke A. G., Fabrikation und Handel,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, hygienische und kosmetische Präparate, Arzneimittel, pharmazeutisch-odontologische Präparate.

Clavobande

Nr. 52761. — 30. September 1922, 9 Uhr.

Dr. Ernst Wybert, Fabrikation,
Bern (Schweiz).

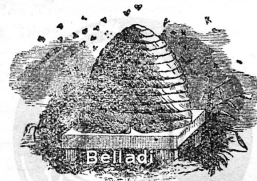
Reinigungsmittel.

PURAN

Nr. 52762. — 27. Oktober 1922, 16 Uhr.

Erwin Ruscher, Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Zahnärztliche Präparate aus Bienenwachs.



N° 52763. — 21 octobre 1922, 8 h.

A. Brun, Ph^{en}, fabrication,
Genève (Suisse).

Un médicament dépuratif.

SANGOR

Nr. 52764. — 30. Oktober 1922, 8 Uhr.

Schweiz. Glühlampen-Fabrik A.-G. (Fabrique Suisse de Lampes à incandescence S. A.), Fabrikation,
Zug (Schweiz).

Gasgefüllte Metalldrahtlampen.

Serle

Nr. 52765. — 30. Oktober 1922, 8 Uhr.
Schweiz. Glühlampen-Fabrik A.-G. (Fabrique Suisse de Lampes à incandescence S. A.), Fabrikation,
Zug (Schweiz).
Gasgefüllte Metalldrahtlampen.

Urana

Nr. 52766. — 4. Oktober 1922, 8 Uhr.
Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft, Fabrikation und Handel,
Winterthur (Schweiz).
Eis- und Kältemaschinen.

FRIGOROTOR

N° 52767. — 31 octobre 1922, 8 h.
Th. Sokoloff, fabrication,
Genève (Suisse).
Elixir dentifrice.



(Renouvellement du n° 16532).

N° 52768. — 9 octobre 1922, 8 h.
Chocolats Fins Zurcher, Société Anonyme, fabrication,
Montreux (Suisse).

Produits alimentaires, tels que: produits laitiers, cacao bruts ou travaillés, chocolats en blocs, en tablettes, en bâtons, en boules ou en poudre; chocolats fondants, fourrés, au lait ou à la crème; chocolats combinés avec des noisettes ou autres fruits quelconques, avec des liqueurs, des sirops ou des médicaments; articles de confiserie ou de pâtisserie de tous genres; récipients quelconques destinés à contenir ces produits; tableaux, affiches et marchandises diverses pour la réclame relative à ces produits.

FLACCHOC

N° 52769. — 9 octobre 1922, 8 h.
Albert Volet, fabrication,
Vevey (Suisse).

Remède contre la météorisation et les indigestions des ruminants.



Nr. 52770. — 9. Oktober 1922, 8 Uhr.
Starkstrom-Apparatebau G. m. b. H., Fabrikation und Handel,
Berlin (Deutschland).

Elektrische Maschinen, Dynamos, Elektromotoron, Umformer und Transformatoren, Anlasser und Anlassapparate, Controller, Regler, Widerstände, Ausschalt-, Brems- und Umkehrvorrichtungen, Regulatoren, elektrische Apparate, elektrische Lampen, elektrische Heiz- und Kochapparate, Installationen und Installationsmaterial für Hoch- und Niederspannung, Schalter und Schaltkästen, Schalttafeln mit Zubehör, Sicherungen, Isolatoren, Messapparate, elektrische Zähler, Elektromagnete, elektrische Zündapparate, Volt-, Ampère- und Wattmeter, Induktoren, Galvanoskope, Prüfungsapparate, elektrochemische Apparate, galvanische Elemente, Akkumulatoren, Batterien, galvanoplastische Apparate, Apparate für Telegraphie und Telephonie, Fernschreiber, elektrische Werkzeuge.

SAG

Nr. 52771. — 9. Oktober 1922, 17 Uhr.
A. Vatter, Apotheke & Droguerie zu Rebluten, Fabrikation,
Bern (Schweiz).
Kräuter-Nährsaft.

Herbora

Nr. 52772. — 11. Oktober 1922, 16 Uhr.
Wiessner & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Handschuhe.



Nr. 52773. — 11. Oktober 1922, 16 Uhr.
Wiessner & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Handschuhe.



Nr. 52774. — 18. Oktober 1922, 10 Uhr.
Wiessner & Co., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).
Handschuhe.



N° 52775. — 27 octobre 1922, 8 h.
Marius Grandjean, commerce,
Lausanne (Suisse).

Elixir pâte et poudre dentifrices.

OXYNODOL

Velocitas S. A. en liquidation
Porteurs d'obligations.

Conformément au jugement rendu par le tribunal de première instance à Genève en date du 3 crt., Messieurs les créanciers obligataires de Velocitas S. A. sont convoqués en assemblée légale pour le jeudi, 23 novembre 1922, à 17 heures, au bâtiment de l'école, Rue Malatrex 13, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Etablissement de la liste de présence.
2. Nomination du président de l'assemblée et d'un secrétaire.
3. Lecture du procès verbal de l'assemblée précédente.
4. Constitution du groupe des obligataires par acte authentique en conformité des art. 20 et 28 de l'ordonnance fédérale du 20 février 1918.
5. Confirmation de la nomination des représentants de la communauté, éventuellement nomination de nouveaux représentants de la communauté.
6. Position à prendre vis-à-vis des propositions concordataires et du sursis concordataire.
7. Discussion sur les mesures à prendre en vue du recouvrement de l'emprunt vis-à-vis de tous responsables et autorisation de plaider.
8. Etablissement des pouvoirs.
9. Propositions individuelles.

Messieurs les obligataires devront justifier de la propriété des obligations par la présentation des titres ou d'un certificat de dépôt d'une banque, portant nom, adresse et numéros des titres. (V 265^a)

Les représentants de la communauté des créanciers obligataires de Velocitas S. A.:

J. Codet, Vessy.

F. Wagner, 4, Rue de la Dôle.

Société Industrielle de machines Agricoles Rotatives „Simar“, Acacias-Genève

Bilan au 31 décembre 1921 (Ratifié par l'Assemblée générale des actionnaires du 28 juin 1922)

Actif			Passif		
Bâtiments (assuré pour 265,000)	Fr. 200,000	Ct. —	Capital actions	Fr. 2,000,000	Ct. —
Installations de machines	467,766	19	Réserves statutaires	1,550	—
Outils	81,013	80	Créanciers divers	946,135	85
Approvisionnements divers et droit du timbre fédéral s. nouveau capital	39,185	15			
Licences	281,304	50			
Frais d'études	112,557	70			
Caisse et chèque postaux	3,578	20			
Débiteurs divers	207,845	45			
Portefeuille et titres	7,800	—			
Travaux en cours	2,202	33			
Magasins	463,143	21			
Compte pertes et profits	1,081,289	32			
	2,947,685	85		2,947,685	85
Débits			Crédits		
Compte de profits et pertes au 31 décembre 1921					
Solde ancien	Fr. 423,817	Ct. 08	Portefeuille et titres	Fr. 9,169	Ct. —
Pertes s. ventes	273,316	79	Solde du compte pertes et profits	426,817	08
Frais généraux, solde	127,761	74	Report exercice 1920	654,472	24
Intérêts et agios	67,840	60	Solde 1921		
Dépréciation s. marchandises et amortissements	194,722	11			
	1,090,458	32		1,090,458	32

LA NEUCHATELOISE, Compagnie Suisse d'Assurances Générales à Neuchâtel

Bilan au 31 décembre 1921

Actif			Passif		
Fr. 1,400,000	Ct. —	Engagements des actionnaires.	Fr. 2,000,000	Ct. —	
2,920,079	—	Valeurs en portefeuille.	600,000	—	
48,879	92	Bons et espèces en caisse.	240,000	—	
100,000	—	Immeuble.	591,027	05	
1,550,038	80	Débits d'assurés, d'agents et de compagnies d'assurances.	2,815,685	—	
859,093	56	Débits des banquiers.			
17,266	62	Débiteurs divers.			
6,895,357	90	(B. 25)			
		Neuchâtel, le 25 avril 1922.			
			Capital social	Fr. 2,000,000	Ct. —
			Fonds de réserve	600,000	—
			Fonds de réserve supplémentaire	240,000	—
			Réserve pour risques en cours	591,027	05
			Réserve pour pertes et avaries à régler	2,815,685	—
			Crédits d'agents, de réassureurs et de compagnies d'assurances	495,569	25
			Créanciers divers	17,063	83
			Bénéfice net	136,012	77
				6,895,357	90

Au nom du conseil d'administration:
Ed. CHABLE fils, président.

Le Directeur:
Carl OTT.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern

Bilanz per 31. Dezember 1921

Aktiva			Passiva		
Fr. 800,000	Ct. —	Aktionäre.	Fr. 1,000,000	Ct. —	
2,636	70	Kassa und Postscheckguthaben.	21,747	53	
360,874	96	Banken.	22,989	18	
43,587	50	Wertschriften.	104,943	93	
62,535	01	Diverse Debitoren.	69,168	11	
1	—	Mobilien und Drucksachen.	50,786	42	
1,269,635	17		1,269,635	17	

Bern, den 3. März 1922.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Trüssel.

Der Direktor:
Zeerleder.

„Schweiz“, Allgemeine Versicherungs-Aktion-Gesellschaft, Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1921

Aktiva			Passiva		
Fr. 3,750,000	Ct. —	Verpflichtungsscheine der Aktionäre.	Fr. 5,000,000	Ct. —	
3,874,760	42	Kassa-Bestand und verfügbare Bankguthaben.	1,250,000	—	
9,708,703	05	Geschäftshaus und Wertschriften.	600,000	—	
413,168	30	Prämien-Guthaben und Ausstände bei Agenten.	1,946,979	23	
1,051,824	27	Guthaben bei Rückversicherern und Diverse.	9,520,217	25	
			481,259	56	
18,798,456	04		18,798,456	04	

Zürich, den 21. April 1922.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
W. H. Diethelm.

Der Direktor:
Briner

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich

Bilanz am 31. Dezember 1921

Aktiven			Passiven		
Fr. 2,165	Ct. 29	Kassabestand.	Fr. 9,368,958	Ct. 28	
180,000	—	Liegenschaft.	130,000	—	
7,685,900	—	Wertschriften.	1,834	—	
124,855	36	Bankguthaben.			
1,507,871	63	Gewinn- und Verlust-Konto.			
9,500,792	28		9,500,792	28	

Zürich, den 23. Juni 1922.

Schweizerische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft,
Der Direktor: E. LUTZ.

„HELVETIA“, Schweiz. Unfall- und Haftpflicht-Versicherungsanstalt in Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1921

Aktiva			Passiva		
Fr. 1,257,750	Ct. —	Obligationen der Mitglieder.	Fr. 1,935,000	Ct. —	
5,619,039	95	Wertschriften.	2,050,000	—	
2,445,000	—	Immobilien.	1,818,924	65	
793,191	47	Bankguthaben.	4,129,087	20	
106,492	45	Kassa-Bestand.	1,003,512	30	
1,444,012	51	Prämien-Guthaben.	33,800	—	
152,956	09	Debitoren.	197,834	15	
45,068	—	Marchzinsen.	12,701	33	
—	—	Mobilien (pro Memoria).	189,006	32	
86,145	40	Baukonto.	244,105	67	
			335,684	25	
11,949,655	87	(B. 33)	11,949,655	87	

Zürich, den 27. Juni 1922.

„Helvetia“, Schweiz. Unfall- & Haftpflicht-Versicherungsanstalt, Zürich.
Der Direktor: Gründling.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Chemins de fer fédéraux

Par son message du 4 novembre crt. le Conseil fédéral soumet aux Chambres pour approbation le budget des chemins de fer fédéraux de l'exercice 1923. Le message relève d'abord le fait que, lors de l'établissement du budget pour 1922, on avait espéré une amélioration notable du résultat de l'exploitation, espoir qui malheureusement a été déçu. La crise économique dont l'influence continue à se faire sentir a même causé une diminution des recettes du trafic dans les six premiers mois de l'année 1922, de sorte que, si l'on voulait évaluer les résultats de l'année entière en prenant pour base les résultats de l'exploitation à fin septembre, il faudrait s'attendre à un déficit de 70 à 80 millions dans le compte de profits et pertes, au lieu des 30,3 millions portés au budget.

Tant que durera la dépression économique générale, un relèvement important du trafic et des recettes de transport n'est guère probable. L'opinion, souvent exprimée, qu'il suffirait de diminuer largement les taxes pour amener une amélioration ne saurait, suivant le message, être partagée sous cette forme générale. Il est vrai que, d'après les expériences faites jusqu'ici, l'abaissement des tarifs a ramené quelque peu le trafic; mais en persévérant dans cette voie, on ne tarderait pas à s'apercevoir que, dans les circonstances actuelles, l'augmentation du trafic n'arriverait pas à compenser entièrement la diminution des recettes pour chaque unité transportée. Cependant, la direction générale des chemins de fer fédéraux examine en ce moment s'il ne conviendrait pas, dans l'intérêt de l'économie publique, de faire, au printemps 1923, un premier pas dans la voie d'un allègement général des taxes.

Dans l'estimation des recettes d'exploitation de l'année prochaine, il a été tenu compte, dans une certaine mesure, de l'influence d'un tel allègement. Il est impossible de juger dès maintenant si on est allé assez loin dans cette voie; on ne sera fixé à cet égard qu'au moment où les nouveaux tarifs seront connus. Mais même si la répercussion à laquelle on doit s'attendre devait dépasser les prévisions, le budget de l'année prochaine laisse entrevoir un revirement favorable dans la situation financière des chemins de fer fédéraux. Cette amélioration résultera d'une baisse notable des dépenses de l'exploitation. Il est en effet permis d'envisager une diminution de 35 millions de francs pour les frais du combustible; en outre, les simplifications et améliorations en cours dans les services de l'administration et de l'exploitation continueront à exercer leur influence salutaire sur le budget. Certes, on n'arrivera pas à boucler les comptes de profits et pertes sans une nouvelle augmentation du déficit, mais la somme encore très importante de 25 millions de francs prévue pour 1923 ne représente toutefois que le tiers de l'excédent des dépenses du compte de 1921.

Cet allègement permet d'espérer qu'il sera possible de clôturer bientôt l'ère des déficits et de commencer à amortir les pertes accumulées pendant la période de crise; ce but ne pourra cependant être atteint que si l'on s'efforce de réaliser des économies dans tous les domaines, soit dans l'emploi du personnel, soit par rapport aux matières de consommation, soit d'une manière générale en évitant toute dépense qui ne sera pas absolument nécessaire.

Les recettes d'exploitation sont évaluées pour 1923 à 352,2 millions de francs. Les recettes de 1922, enregistrées jusqu'ici, restent bien inférieures aux prévisions. Si la légère augmentation constatée dans les mois d'été persiste, elles atteindront tout au plus le montant de l'année 1921, soit 354 millions de francs. A juste titre, l'administration des C. F. F. estime qu'il faut se garder d'être trop optimiste et qu'il y a lieu de prévoir pour l'exercice 1923 approximativement les mêmes recettes qu'en 1921, et ceci pour tous les genres de trafic.

Pour la première fois depuis bien des années, on a pu diminuer sensiblement le budget des dépenses d'exploitation. Cet allègement est attribuable à la réduction du personnel, à la diminution des allocations de renchérissement, à la baisse sensible du prix des matières de consommation et aux mesures prises à l'effet de réaliser des économies dans tous les domaines.

La diminution des dépenses prévues en 1923 est de 60,9 millions; elle équivaut au 18,8 % des dépenses probables de 1922. La diminution par rapport aux dépenses de 1921 est de 69,6 millions ou de 21 %; elle est donc presque égale à l'augmentation exceptionnelle des dépenses qui s'est produite de 1919 à 1920 (21,7 %). Cet allègement ne manquera certainement pas de produire une amélioration importante du résultat de l'exploitation.

Les résultats des neuf premiers mois de l'exercice ne permettent d'envisager pour l'année entière qu'un excédent de recettes d'environ 40 millions de francs tout au plus, au lieu des 88,4 millions portés au budget. Comparé à cette somme, l'excédent de 88,9 millions prévu pour 1923 représenterait une amélioration de 48,9 millions ou de 55 %.

Le compte de profits et pertes prévoit pour 1923 un déficit de fr. 25,041,000. Comme l'exploitation rendra probablement 49 millions de moins qu'on ne l'avait présumé, le déficit de 1922, primitivement évalué à 30,3 millions, s'éleva à environ fr. 79,000,000. Le compte de 1921 a accusé un déficit de fr. 72,500,000. A la fin de 1920, il a été porté au compte des «Dépenses à amortir» un solde passif de fr. 92,740,000. Le solde passif total des chemins de fer fédéraux s'éleva donc, à fin 1923, à fr. 269,281,000. Si l'on déduit de cette somme l'indemnité supplémentaire de fr. 30,000,000 proposée dans le message du Conseil fédéral du 6 juin 1922 pour les transports militaires effectués par les C. F. F. de 1916 à 1919, il restera un déficit total de 239,281,000 francs.

Déduction faite des intérêts actifs à prévoir, les chemins de fer fédéraux auront à payer en 1923 pour intérêts de leur dette la somme de 93,6 millions de francs, contre 76,8 millions dans le compte de 1921. Cette augmentation fort importante provient surtout de l'accroissement rapide des frais d'établissement, conséquence de l'électrification et des travaux de chômage.

Espagne. — Importation de produits pharmaceutiques. A teneur d'un ordonnance royale insérée dans la «Gaeta de Madrid» du 3 novembre 1922, l'importation en Espagne d'opium, morphine, cocaïne, écgonine et diamorphine (héroïne) et de leurs sels, opium médicinal et tous préparations, mélanges, extraits ou autre substance qui ne contient pas moins d'un cinquième pour cent de morphine ou d'un dixième pour cent de cocaïne, écgonine ou diamorphine est subordonnée à une autorisation à demander par l'importateur à l'inspection générale de Santé.

Renseignements consulaires. Le Consul général de Suisse à Cologne, M. H. von Segesser, se met à la disposition des industriels et commerçants suisses le lundi, 20 novembre, au Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises à Zurich (Börsestrasse 10) pour renseignements sur la situation dans la Rhénanie.

Adresser demandes d'entretiens immédiatement au dit bureau en indiquant la nature des questions à traiter. Les demandes de renseignements peuvent aussi être envoyées par écrit au même bureau, qui transmettra ensuite la réponse du Consul.

Postes aériennes. A partir du 12 novembre le service postal aérien Strasbourg—Prague—Varsovie et Prague—Budapest—Bucarest—Constantinople

sera suspendu. La reprise du service normal est envisagée pour le 15 février 1923.

Service des lettres avec valeur déclarée avec l'étranger. Dès maintenant, on peut aussi expédier des lettres avec valeur déclarée à destination de l'Estonie, de la Lettonie, des Antilles néerlandaises et des bureaux de poste chinois en Chine. Les boîtes avec valeur déclarée sont également admises à destination des Antilles néerlandaises.

Schweizer Mustermesse in Basel. Aus dem auf 30. September d. J. abgeschlossenen Jahresbericht der Genossenschaft Schweizer Mustermesse ist zu ersehen, dass die Einnahmen gegenüber dem Voranschlag den erheblichen Ausfall von Fr. 123,633 ergeben. So betrug zum Beispiel der Mindererlös aus Vermietungen Fr. 112,642. Auch die Einnahmen für Inserate bleiben erheblich hinter den veranschlagten Beträgen zurück.

Die Bauausgaben für die provisorischen Bauten und Einrichtungen erreichen insgesamt Fr. 295,494. Neben den Kosten für die Erstellung des Vortragssaales in Halle II und einer ersten Rate für die während des Betriebsjahres erbaute Halle V entfallen wiederum grössere Anteile auf den Unterhalt und die Reparaturen der provisorischen Bauten und Einrichtungen.

Wenn trotzdem die Rechnung verhältnismässig gut abschliesst, so ist dies nach dem Bericht auf die bedeutenden Einsparungen zurückzuführen, welche auf fast allen Ausgabepositionen erzielt werden konnten. Durch diese Einsparungen wurde es möglich, den mit Fr. 793,500 budgetierten Totalbetrag der Ausgaben auf Fr. 674,867 zu reduzieren, sodass durch Gesamteinnahmen in der gleichen Höhe wiederum der vorgesehene Ausgleich der Betriebsrechnung erreicht werden konnte, bei einem kantonalen Zuzess von Fr. 171,991. Die eidgenössische Subvention betrug wie im Vorjahre 30,000 Franken.

Das Studium der Errichtung eines ständigen Messegebäudes ist wieder aufgenommen worden. Die provisorischen Messehallen befinden sich zum Teil in einem sehr schlechten Zustand, so dass grosse Reparaturen oder Neubauten unvermeidlich werden. Die Mustermesse wird durch den Basler Grossratsbeschluss vom 26. Februar 1920, sowie durch § 3 der Genossenschaftsstatuten verpflichtet, auf dem Areal des alten Badischen Bahnhofs in Basel ein ständiges Messegebäude zu errichten.

Verschiedene Erwägungen baulicher und messtechnischer Natur machen es notwendig, das definitive Messegebäude auf dem bisherigen Messeareal, statt, wie projektiert, auf dem gegenüberliegenden Areal zu erstellen.

Die Erstellung eines einfachen definitiven Messebaues ist erforderlich, weil die Provisorien ihren Zweck nur sehr unvollkommen und vor allem nur unter Aufwendung allzu hoher Unterhaltskosten erfüllen und weil der Ausbau des Messe- und Ausstellungswesens sehr erschwert ist. Die Messeorgane werden deshalb der Frage des Messegebäudes besondere Aufmerksamkeit schenken müssen.

Auskunfterteilung durch schweizerische Konsuln. Der Schweizer Generalkonsul in Köln, Herr H. von Segesser, ist bereit, Montag, den 20. November auf dem Schweizerischen Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich (Börsestrasse 10) allfälligen Interessenten der Schweizerindustrie und des Handels Auskünfte über die Geschäftslage im Rheinland zu erteilen. Anmeldungen für Besprechungen sind sofort mit genauer Angabe der Wünsche an das genannte Bureau einzusenden. Um den weitesten Kreisen die Teilnahme zu ermöglichen, können Anfragen auch nur schriftlich gestellt und beantwortet werden.

Flugposten. Der Flugpostdienst Strassburg—Prag—Warschau und Prag—Budapest—Bukarest—Konstantinopel ist vom 12. November an eingestellt worden. Die Wiederaufnahme dieses Dienstes ist für den 15. Februar 1923 vorgesehen.

Wertbriefverkehr mit dem Ausland. Von nun an können Wertbriefe auch nach Estland, Lettland, den niederländischen Antillen (nach diesen auch Wertschachteln) und den chinesischen Postämtern in China versandt werden.

Deutschland. — Zollaufgeld. Für die Zeit vom 15. bis einschliesslich 21. November 1922 beträgt das Goldzollaufgeld 112,400 % (in der Vorwoche 85,400 %).

Vom schweizerischen Goldmarkt

		Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse			
		Privatsatz im Vergleich zu				in %, über (+) bzw. unter (-) Parität			
		Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland		
Offiziell	Privat	Tägl.	Geld	(+ = über, - = unter)					
10. XI.	3	1 7/8	1	-2,625	-0,687	-6,000	-651,2	-31,3	-999,4
3 XI.	3	1 1/2	1	-3,000	-0,937	-6,375	-621,3	-81,2	-999,3
27. X.	3	1 1/4	1	-3,000	-1,250	-6,625	-623,2	-26,0	-999,0
20. X.	3	1 3/32	1	-2,906	-1,281	-6,781	-593,7	-29,5	-998,7
13. X.	3	1 3/32	1	-2,906	-1,219	-6,906	-595,6	-57,5	-998,5
6. X.	3	1 1/32	1	-2,906	-1,281	-6,906	-594,5	-63,6	-998,1

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gent, Zürich 4—5%. — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz. Nationalbank 4%. — Darlehenskasse 4%.

Einnahmen der eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des Douanes

Monat	1921		1922		Mehreinnahme Augmentation	Mindereinnahme Diminution	Mois
	Fr.	tr.	Fr.	tr.			
Januar	7,414,206.00	12,311,762.90	4,897,556.81	—	—	—	Janvier
Februar	7,469,760.96	11,327,249.86	3,857,488.40	—	—	—	Février
März	7,777,998.64	14,822,253.18	7,044,259.49	—	—	—	Mars
April	5,297,698.04	12,053,936.81	6,756,243.27	—	—	—	Avril
Mai	5,610,896.11	12,046,790.55	6,436,894.44	—	—	—	Mai
Juni	6,679,197.83	13,417,308.99	6,738,011.66	—	—	—	Juni
Juli	6,752,724.04	12,703,705.86	5,950,981.82	—	—	—	Juillet
August	7,918,696.03	12,581,206.39	4,662,509.76	—	—	—	Août
September	10,109,250.17	12,093,743.51	1,985,493.34	—	—	—	Septembre
Oktober	15,788,195.57	14,166,330.35	—	1,622,865.22	—	—	Octobre
November	14,810,425. —	—	—	—	—	—	Novembre
Dezember	21,672,052.02	—	—	—	—	—	Décembre
Januar-Okt.	80,717,813.58	127,474,881.55	46,757,067.97	—	—	—	Janv.-Okt.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Uebersetzungskurse vom 13. November an¹⁾ — Cours de réduction à partir du 13 novembre²⁾)
Belgique fr. 33.20; Deutschland Fr. —.08; Italie fr. 24. —; Oesterreich Fr. —.01; Grande-Bretagne fr. 25. —.

¹⁾ Abrechnungen nach den Schwan ungen vorbehalten. — ²⁾ Sauf adaptation aux fluctuations.

Annonces - Regio:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Basler Lagerhausgesellschaft, Basel 7

Société d'Entrepôts de Bâle, à Bâle 7

Télégrammes: „Warehouse“.

3240

Manufacture de Métaux de Berndorf

Arthur Krupp Soc. Anon.

Berndorf (Basse Autriche)

„Département Industriel.“, 2491 (956 R)

Produits techniques de tout genre:
Appareils, Chaudières, Emboutis, Creusets, etc.

Demi-Produits:

Planches, Bandes, Fils, Barres, Anodes en Nickel pur;
Maillechorts, Laiton, Cuivre, Bernda

Matériaux de Résistance Berndanip

Représentant et Dépositaire pour toute la Suisse

Otto Furrer, Berthoud

Téléphone N° 31

Télégrammes: Furrer

„DECO“ Aktiengesellschaft Küssnacht-Zürich

Die Herren Aktionäre der Gesellschaft werden hiermit zu einer **ausserordentlichen Generalversammlung** auf **Donnerstag, den 23. November 1922, vormittags 10 Uhr, ins Zunfthaus zur Waag, Zürich, Münsterhof**, eingeladen. ,2772

TRAKTANDEN:

1. Mitteilungen über den Stand des Unternehmens.
2. Beschlussfassung über Reorganisation oder Liquidation der Gesellschaft.
3. Eventuelle Bestellung einer Liquidationskommission und Festsetzung ihrer Kompetenzen, sowie derjenigen des Verwaltungsrates während der Liquidation.

Eintrittskarten zu dieser Versammlung gelangen bis und mit 22. November 1922 ausschliesslich durch das Bureau in Küssnacht-Zürich gegen Angabe der Aktiennummern zur Ausgabe. Am Versammlungstage können Karten nicht mehr ausgegeben werden.

Küssnacht-Zürich, den 10. November 1922.

„DECO“ Aktiengesellschaft,
Der Verwaltungsrat.

Emprunt 5% Etat de Genève 1914

Les porteurs d'obligations 5% Etat de Genève 1914 sont informés que les numéros suivants sont sortis au tirage du 6 novembre 1922, 7^e tirage.

172	3173	5741	7742	9787	11563	13357	15728	18527	21074
456	432	747	933	831	657	425	754	658	92
1100	451	754	998	870	874	521	883	19143	396
196	855	831	8157	10064	963	713	16084	332	550
250	4138	850	192	164	971	770	255	494	942
460	143	997	307	304	12027	843	506	686	945
476	225	6260	313	339	49	14125	766	892	22066
659	297	331	705	525	267	175	850	20084	268
907	316	529	812	624	287	198	17043	255	491
2024	458	746	9025	833	319	206	598	383	908
27	720	821	70	11028	526	433	730	402	23032
134	784	869	76	71	584	588	741	797	481
479	840	946	301	181	719	15257	947	829	485
936	5063	7350	409	205	13016	350	18252	857	756
3148	327	393	618	535	81	698	269	981	820

Ces obligations sont remboursables au pair en fr. 500 contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, le 1^{er} décembre 1922 à la Caisse de l'Etat du Canton de Genève, de 9 heures à midi, ainsi qu'après des établissements de banque désignés à cet effet. ,2764 (7247 X)

Obligations sorties aux tirages antérieurs et non présentées à l'encaissement:

le 1^{er} juin 1922: Nos 1058, 5923, 8242, 8848, 9008, 9637, 11861, 11877, 12512, 13585, 14337, 14695, 16477, 17908, 19193, 20007, 20493, 21608, 21853, 22014, 22015, 22733, 22942, 22971.

Genève, le 6 novembre 1922.

Le conseiller d'Etat
chargé du département des finances et contributions
Gignoux.

Import via Holland
Eigene rasche Sammelwagen für Bezüge von Kolonialwaren etc. von Rotterdam und Amsterdam
Regelmässig jede Woche kursierende Wagen zu vorteilhaften Uebernahmepreisen. Empfangnahme ex Ueberseeschiff.

Transports de la Hollande
Services de groupage rapides et réguliers depuis Amsterdam et Rotterdam
Réception ex steamer importateur. — Demandez les prix s. v. p.

Stauder & Co. Aktiengesellschaft St. Gallen

Laut Generalversammlungsbeschluss vom 30. Oktober 1922 ist die Liquidation der Stauder & Co. Aktiengesellschaft St. Gallen beschlossen worden. Es ergeht hiermit die gestrichliche Aufforderung an die Gläubiger, ihre Ansprüche anzumelden. ,2766 (4207 G)

St. Gallen, den 3. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

Immobilien Genossenschaft „Bern“ mit Sitz in Zürich

Hauptversammlung, Samstag, 2. Dezember 1922, nachmittags 2 Uhr
in Zürich, Lindenbachstr. 36, II. Stock. -2770

TRAKTANDEN: 1. Jahresrechnung 1921. 2. Statutarische Wahlen. 3. Diverses und Unvorhergesehenes. Der Vorstand.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie. Kriens

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 15. November 1922, vormittags 10½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung des abgelaufenen Rechnungsjahres, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle. -2719 (5931 Lz)

Die Bilanz, samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 4. November 1922 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Legitimationskarten sind bis zum 14. November 1922 gegen Ausweis des Aktienbesitzes erhältlich. Am Tage der Generalversammlung werden keine Legitimationskarten mehr ausgegeben.

Kriens, den 2. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

Aktienbrauerei Wald

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 29. November 1922, 14 ¼ Uhr, im Hotel Rössli in Wald** eingeladen.

GESCHÄFTE:

- Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 17. Dezember 1921.
Bericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz, abgeschlossen per 30. September 1922.
Anträge des Verwaltungsrates zu denselben.
Wahl des Verwaltungsrates und Stellvertreter.
Wahl von 2 Revisoren und 2 Suppleanten.
Diversa.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Herren Revisoren liegen vom 22. November an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Bureau der Brauerei auf. ,2770

Der Ausweis des Aktienbesitzes behufs Teilnahme an der Generalversammlung kann auf unserm Bureau oder am Versammlungstage selbst in der statutarisch vorgeschriebenen Weise erfolgen.

Wald, den 11. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société Financière pour l'Industrie au Mexique

Messieurs les actionnaires de la Société Financière pour l'Industrie au Mexique sont convoqués en

assemblée générale

le **vendredi, 1^{er} décembre 1922, à 14 heures, à la Chambre de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève.**

ORDRE DU JOUR:

1. Constatation de l'augmentation du capital social votée dans l'assemblée du 10 novembre 1922 et constatation de la libération des actions nouvelles.
2. Ratification des modifications aux statuts.
3. Acceptation de l'apport à la société des 8000 parts de fondateurs contre remise de 10,000 actions nouvelles.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions devront être déposées avant le 21 novembre au siège de la société, 12, rue Diday, à Genève. -2769

Genève, le 10 novembre 1922.

Le conseil d'administration.

günstigen Geschäftsperiode

intensiven Reklame

Zeitungs-Inserat

Publicitas

Der Geschäftsmann, der aus der beginnenden den höchstmöglichen Nutzen ziehen will, muss jetzt schon mit einer

einsetzen. Als wirksamste und daher lohnendste Art der Reklame hat sich bisher immer noch das

erwiesen, vorausgesetzt, dass es geschickt abgefasst und in geeigneten Blättern publiziert wird. Die

Schweizerische Annoncen-Expedition
Aktien-Gesellschaft

mit Filialen in allen grössern Ortschaften der Schweiz ist in der Lage, mit fachmännischen Ratschlägen und günstigen Kostenberechnungen aufzuwarten. Sie unterhält auch ein eigenes Zeichnungsatelier, das auf Wunsch

künstlerische Cliché-Entwürfe

unentgeltlich liefert.

Schweiz. Wanduhrenfabrik A. G. in Liq., Angenstein

Ausserordentliche Generalversammlung

Samstag, den 25. November 1922, nachmittags 2 1/4 Uhr im Restaurant Kronenhalle, I. Stock, Bahnhofplatz, Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Entgegennahme des Liquidationsberichtes.
3. Aufhebung des seinerzeit bedingt erfolgten Liquidationsbeschlusses.
4. Beschlussfassung betr. Umwandlung des bisherigen Aktienkapitals in Genussscheine.
5. Delimitive Vorschläge an die Obligationäre und Kurrentgläubiger. ,2751 (4673 Q).
6. Ausgabe neuer Prioritätsaktien.
7. Beschlussfassung betr. Aenderung der Firmabezeichnung.
8. Statutenrevision.
9. Neubestellung des Verwaltungsrates.
10. Erwerb von Maschinen.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis bis Donnerstag, den 23. November 1922, auf unserem Bureau in Angenstein bezogen werden.

Angenstein, den 7. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

Société des Glaces de la Vallée de Joux

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire**, pour le mardi, 28 novembre 1922, à 4 h. de l'après-midi, au siège social, 2, Place St-François, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR: Approbation des comptes et du bilan. Décharge au conseil. Eventuellement dépôt du bilan. Nominations statutaires.

Le bilan et les comptes sont à la disposition au siège social. -2774

Le conseil d'administration:
Ch. Masson.

Dolderbahn-Aktiengesellschaft Zürich

4 1/2 % Obligationen-Anleihen von Fr. 350,000 vom 6. April 1905

Der am 15. November 1922 fällige Coupon Nr. 17 (siebzehn) wird vom Verfalltage an durch die tit. Gewerbank Zürich eingelöst. Bei der vor Notar und Zeugen vorgenommenen Ziehung wurden nachstehende 20 Obligationen zur Rückzahlung auf den 15. November 1922 ausgelöst:

Nrn. 104, 129, 138, 220, 303, 317, 381, 425, 436, 437, 463, 475, 487, 501, 545, 566, 613, 630, 665, 671.

Von früherer Auslosung ist noch ausstehend: Nr. 643.

Die Rückzahlung erfolgt spesenfrei durch die tit. Gewerbank Zürich. Die Verzinsung der zur Rückzahlung ausgelosten Titel hört mit dem Verfalltage auf. -2753 (O F 39588 Z)

Zürich, 13. November 1922.

Der Verwaltungsrat.

RUSSISCHE NOTEN

Romanoff, Sowjet etc.

kauft und verkauft

Commissionsbank Zürich A.-G.
in Zürich

Amerik. Buchführ.-Lehrb. grdl. d. Unterrichtsbr. Erl. gar. Verl. Sie Gratisspr. H. Frisch, Buchverh. Zürich. B 15

Stellung in Montreux

findet man am schnellsten und sichersten durch Veröffentlichung des Gesuches in der „Feuille d'avis de Montreux“ und in dem „Journal et Liste des Etrangers de Montreux“.

S.A. des Chocolats fins A. Zürcher, à Montreux

Emprunt hypothécaire 1^{er} rang 5% de fr. 200,000

Ensuite de tirage au sort du 9 novembre 1922, les obligations ci-dessous ont été désignées pour être remboursées le 15 février 1923: En conséquence, elles cesseront de porter intérêt dès cette date: nos 197, 198, 201, 205, 213, 304, 368, 375, 390, 398.

Montreux, le 9 novembre 1922. ,2767 (2663 M)

La gérante de la grosse:

Union de Banques Suisses.

Commune du Petit-Saconnex

EMPRUNT 1917

Le paiement des coupons de l'emprunt 1917, du Petit-Saconnex, échus le 1^{er} décembre 1922 et le remboursement des obligations nos 1256, 1191, 1970, 785, 825, 478, 2810, 2680, 1683, 652, 575, 716, 1651, 588, 1069, 1204, 1029, 1289, 2155, 1022, 845, 1036, 2885, 517, 873, 769, 1450, 1119, 2271, 1820, 2490, 1046 et 1884, sorties au tirage au sort, seront effectués dès le 1^{er} décembre prochain, à la caisse de l'Union Financière de Genève, rue de Hesse 18.

Petit-Saconnex, le 10 novembre 1922.

-2775 (7291 X)

A. Deruz, Maire.

Per sofort zu vermieten

an zentraler, schöner Lage der Stadt Bern

3 Bureaux

ineinandergehend, im 3. Stock. Lift, elektrisches Licht, Zentralheizung.

Gef. schriftliche Anfragen unter Chiffre T 7140 Y an Publicitas Bern.



Blechlomben, rund
Packklammerklammern
Spannapparate für Bandelsen
Bandelsen aller Grössen

Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel.

Geschäftsgründung 1848

6015 N Prospekt auf Verlangen 8412

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.

ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI ZÜRICH BÄRENGASSE 6

Liquidationspreise

Schreibmaschinen „Monarch“ Modell 3 komplett ausgerüstet und mit Garantie versehen zum spottbilligen Preise von nur Fr. 475, jedoch nur gegen Barzahlung. Anfragen sub V 7195 Y an Publicitas A. G. Bern.

Gare du Flon-Lausanne A louer grand dépôt

éventuellement atelier voie ferrée à disposition installé récemment. Reprise éventuelle de l'aménagement intérieur actuel. Ecrire sous D 26780 L, Publicitas, Lausanne. ,2647

EXPERTISEN

durch

FIDES

Treuhand-Vereinigung A.-G.

ZÜRICH 1, Bahnhofstrasse 33, Telephon Sel. 294

BASEL, Bäumleingasse 13, Telephon 47.80

Telegramme: „FIDES“